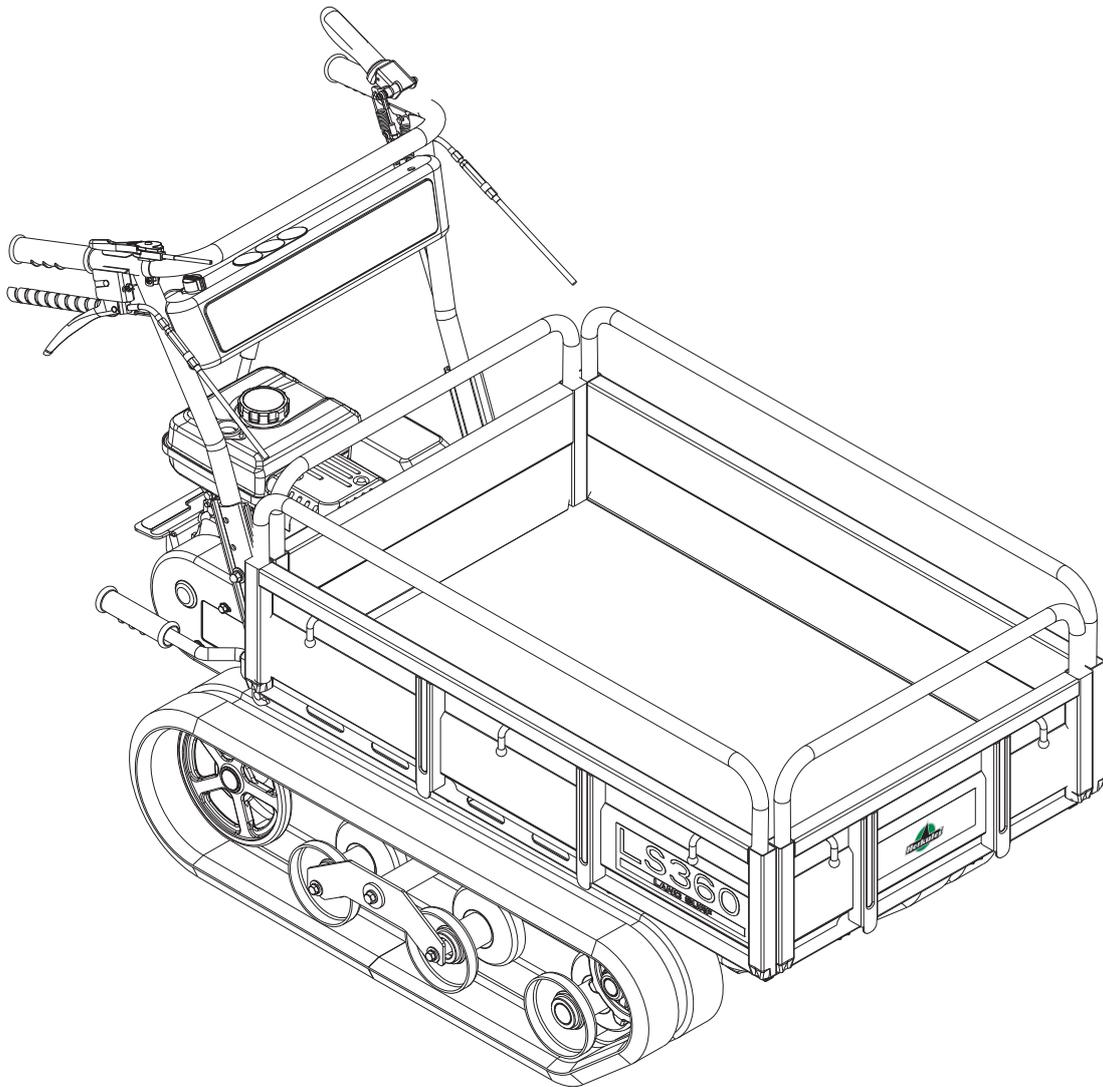


Bedienungsanleitung

Raupentransporter LS360



Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für einen HERKULES Raupentransporter LS360 entschieden. Wir möchten uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Damit Sie lange Freude mit Ihrem Gerät haben, bitten wir Sie, die Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme sorgfältig durchzulesen. Machen Sie sich mit den Sicherheitsvorschriften und allen Bedienelementen vertraut, um ein störungsfreies Arbeiten zu gewährleisten.

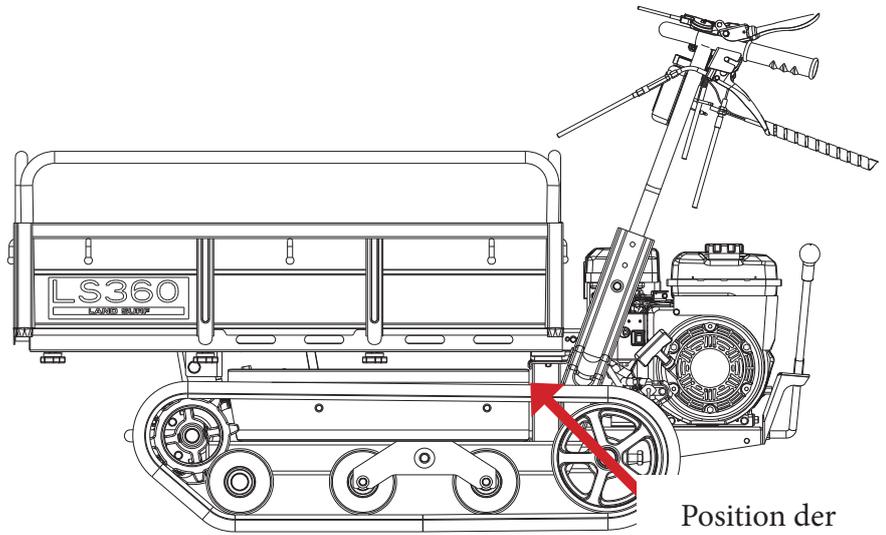
Der HERKULES Raupentransporter LS360 darf nur unter Berücksichtigung der bestimmungsgemäßen Verwendung eingesetzt werden. Die bestimmungsgemäße Verwendung ist das Transportieren von Lasten. Der Einsatz außerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung ist strengstens untersagt.

Position der Seriennummern

Modell: LS360

Seriennummer: UB

Kaufdatum:

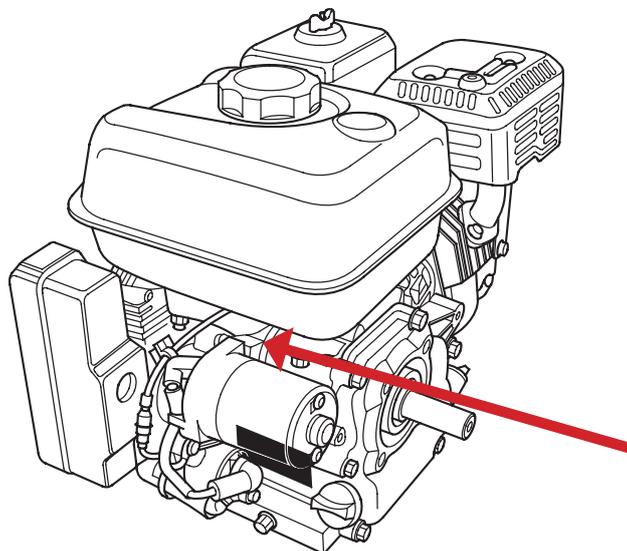


Position der Seriennummer des Transporters

Modell: Honda GX120

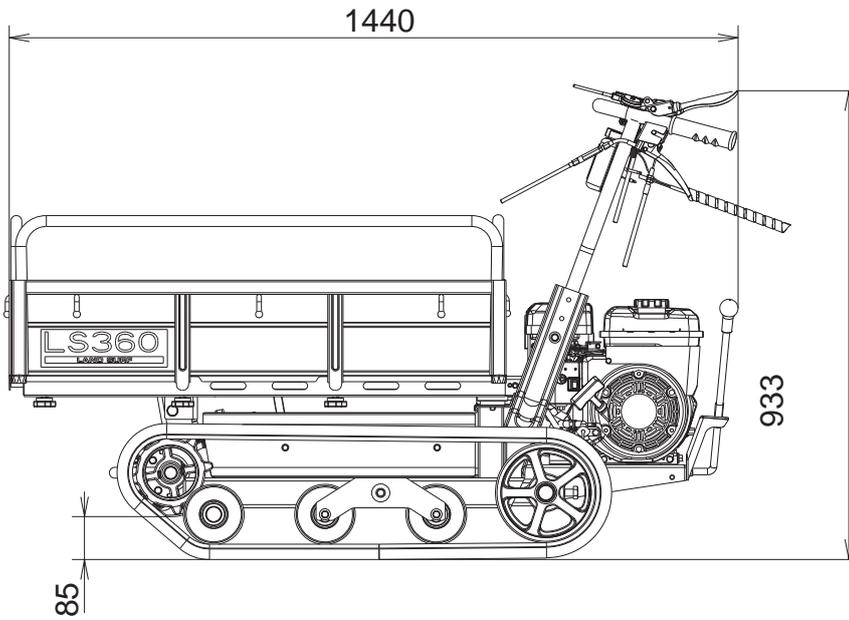
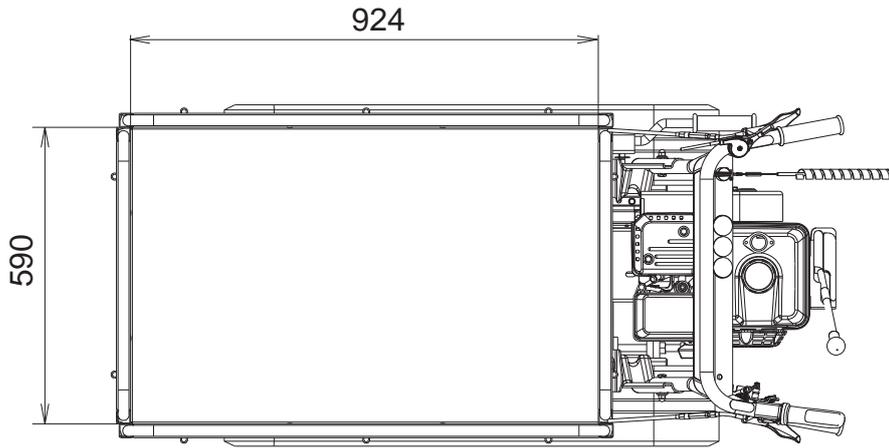
Typ: SAR2

Seriennummer:



Position der Seriennummer des Motors

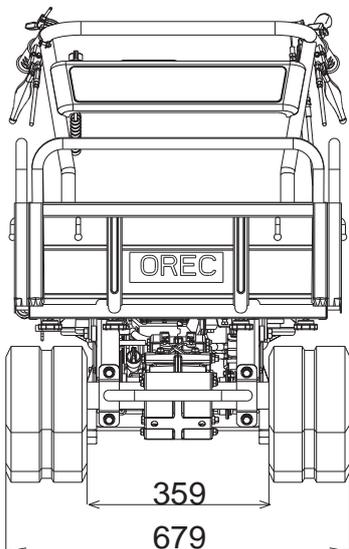
Abmessungen LS360



Gewicht



135



Vorwort	3
Position der Seriennummern	3
Abmessungen LS360	4
Inhalt	5
Technische Daten	5
Checkliste vor Übergabe	6
Sicherheitsvorschriften	7
Verschiedene Teile des Raupentransporters	8
Sicherheitsaufkleber LS360	9
Bedienelemente	10
Bedienung	11
Wartung, die durch den Bediener erfolgt	14
Wartungsübersicht	20
Pannen und Abhilfe.	22
Drehmomente in NM	23
CE-Konformitätserklärung LS 360	24
Vibrationswerte LS 360	24
Garantie	25
Anmerkungen	25

Technische Daten

Modell	LS360
Antrieb	Keilriemen
Motor	Honda GX 120 SAR4
Motorleistung (kw)	2,9
Getriebe	mechanisch
Geschwindigkeit (km/h)	1. Gang 1,50 2. Gang 3,4
	Rückwärtsgang 1. Gang 1,5 2. Gang 3,4
Gewicht (kg)	135
Motoröl SAE 10W30 API SL (l)	0,56
Tankinhalt (l)	2,0
Getriebeöl SAE 90 API GI-5 (l)	1,6
Länge x Breite x Höhe	1440 x 679 x 933
Zuladung an Steigungen unter 5° (kg)	350
Zuladung an Steigungen 5°~20° (kg)	170

Hinweise für den Fachhändler

Die Montage und erste Inbetriebnahme wird durch den HERKULES Fachhandelspartner durchgeführt. Auch hierbei sind die Bedienungsanleitung sowie sämtliche Sicherheitsvorschriften zu beachten. Vor Übergabe der Maschine müssen die folgenden Punkte überprüft werden.

Checkliste vor der Übergabe

- Der ordnungsgemäße Zustand aller Schutzeinrichtungen ist zu überprüfen.
- Alle Behälter mit Betriebsmitteln sind auf Dichtigkeit zu prüfen.
- Die Sicherheitsaufkleber sind auf Vollständigkeit und guten Zustand zu überprüfen. Defekte oder fehlende Sicherheitsaufkleber sind zu ersetzen.
- Alle Schraubverbindungen sind anhand der Drehmoment-Tabelle auf richtigen Sitz zu überprüfen.
- Alle Betriebsmittel und Schmierstoffe sind laut dieser Anleitung aufzufüllen und vor der Übergabe und der Inbetriebnahme zu überprüfen.
- Das Gerät muss vor der Übergabe einem vollständigen Probelauf mit Prüfung aller Funktionen und Bedienelemente unterzogen werden.

Checkliste bei der Übergabe

- Der Käufer ist in die regelmäßige Wartung der Maschine einzuweisen.
- Auf die Wichtigkeit der Schmierung ist hinzuweisen.
- Alle Sicherheitseinrichtungen müssen bei der Übergabe erklärt werden.
- Die Bedienungsanleitung der Maschine und die des Motorenherstellers sind dem Käufer auszuhändigen.
- Der Käufer ist darauf hinzuweisen, dass vor Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung sowie die Bedienungsanleitung des Motorenherstellers gelesen und verstanden werden muss.



GEFAHR

Bei NICHTBEFOLGUNG der gegebenen Anweisungen besteht HÖCHSTE LEBENSGEFAHR bzw. die GEFAHR LEBENSGEFÄHRDENDER VERLETZUNGEN



WARNUNG

Bei NICHTBEFOLGUNG der gegebenen Anweisungen besteht LEBENSGEFAHR bzw. die GEFAHR LEBENSGEFÄHRDENDER VERLETZUNGEN.



ACHTUNG

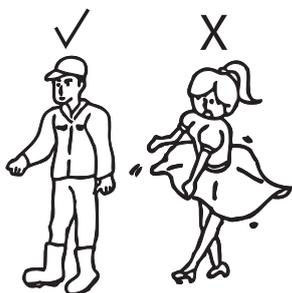
Bei NICHTBEFOLGUNG der gegebenen Anweisungen besteht LEBENSGEFAHR.



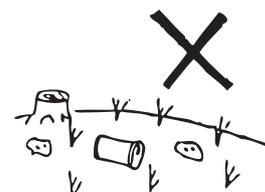
Warnung

Einige Abbildungen zeigen die Maschine mit demontierten Sicherheitseinrichtungen, verwenden Sie die Maschine niemals ohne Sicherheitseinrichtungen

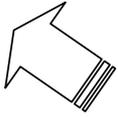
- Lernen Sie, die Maschine im Notfall anzuhalten.
- Lesen und verstehen Sie diese Anleitung.
- Lassen Sie niemanden die Maschine bedienen, der diese Anleitung nicht gelesen und verstanden hat.
- Jugendliche unter 16 Jahren dürfen den Raupentransporter nicht bedienen.
- Tragen Sie keine lose Kleidung, sie könnte sich in rotierenden Teilen verfangen.
- Tragen Sie immer Schutzausrüstung, wenn Sie die Maschine verwenden.
- Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder bei ausreichender Beleuchtung.
- Überprüfen Sie den Zustand und das Vorhandensein der Sicherheitsaufkleber.
- Halten Sie die Maschine sauber.
- Überprüfen Sie den einwandfreien Zustand der Maschine, bevor Sie die Maschine verwenden.
- Überprüfen Sie den einwandfreien Zustand und das Vorhandensein sämtlicher Schutzeinrichtungen.
- Es ist strengstens untersagt, Personen oder Tiere mit der Maschine zu transportieren.
- Halten Sie nicht ruckartig mit der Maschine an, während sie sich an einer Steigung befindet. Verwenden Sie die Maschine niemals auf Treppen.
- Reduzieren Sie die Geschwindigkeit an Steigungen und vor Kurven, um einen Kontrollverlust zu vermeiden.



- Überqueren Sie Gräben sehr vorsichtig.
- Stoppen Sie den Motor und entfernen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze, bevor Sie die Maschine warten oder arbeiten an ihr durchführen.
- Arbeiten Sie niemals unter der Maschine im angehobenen Zustand. Sichern Sie die Maschine gegen Absinken.
- Befahren Sie Steigungen niemals quer zum Hang. Befahren Sie den Hang immer hangauf- oder hangabwärts.
- Halten Sie Abstand von unsicheren Böschungen, Löchern oder Steinen. Sie können während der Arbeit oder bei dem Transport gefährlich sein.
- Halten Sie Abstand von elektrischen Leitungen und Hindernissen. Ein Kontakt mit elektrischen Drähten verursacht Stromschlag und Tod.
- Wenn Sie die Maschine verlassen, stellen Sie den Motor ab und entfernen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
- Schalten Sie alle Schutzausrüstungen ein.
- Bewegen Sie die Steuerelemente nur, wenn Sie hinter der Maschine stehen.
- Überprüfen Sie, ob Undichtigkeiten vorhanden sind. Verwenden Sie die Maschine nicht wenn Undichtigkeiten vorhanden sind.
- Verändern Sie niemals die Reglereinstellung des Motors, er ist ab Werk auf die Höchstleistung eingestellt.
- Vergewissern Sie sich, dass der Benutzer des Gerätes diese Anleitung bereits gelesen und verstanden hat und dass er vor dem Gebrauch alle Sicherheitshinweise beachtet.
- Verwenden Sie immer ein Spannfutter und einen Bronzehammer, wenn Sie an den Stiften und Bolzen und an den Enden von Stößeln, Stäben usw. eingreifen oder etwas austauschen, um die Projektion von Metallfragmenten zu vermeiden.

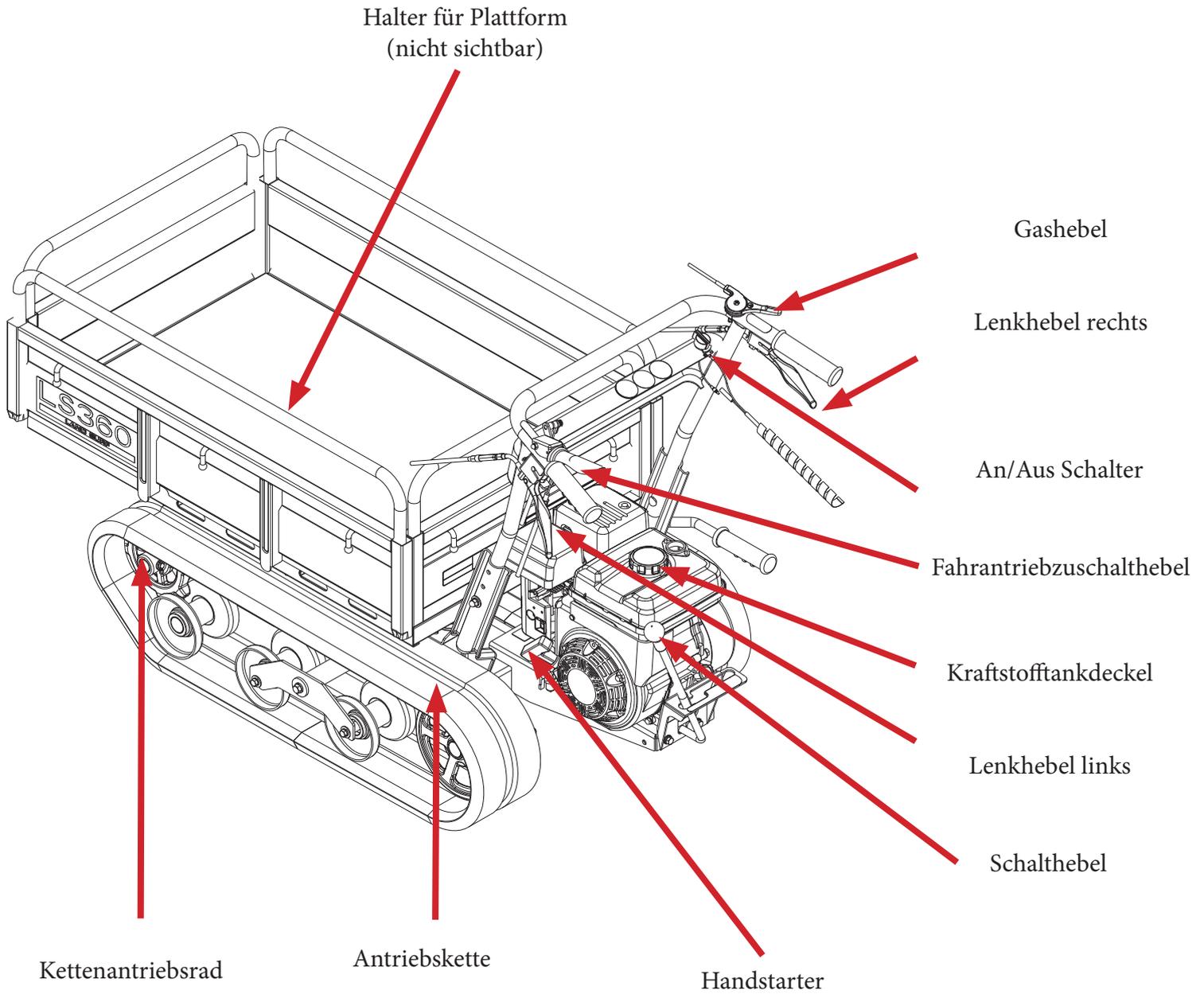
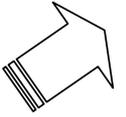


Verschiedene Teile des Raupentransporters



vorne

rechts



links

hinten





Vorsicht vor heißen Oberflächen und Abgasen. Verbrennungsgefahr! Lesen Sie die Bedienungsanleitung



Zündkerzenstecker entfernen, bevor die Maschine gewartet wird



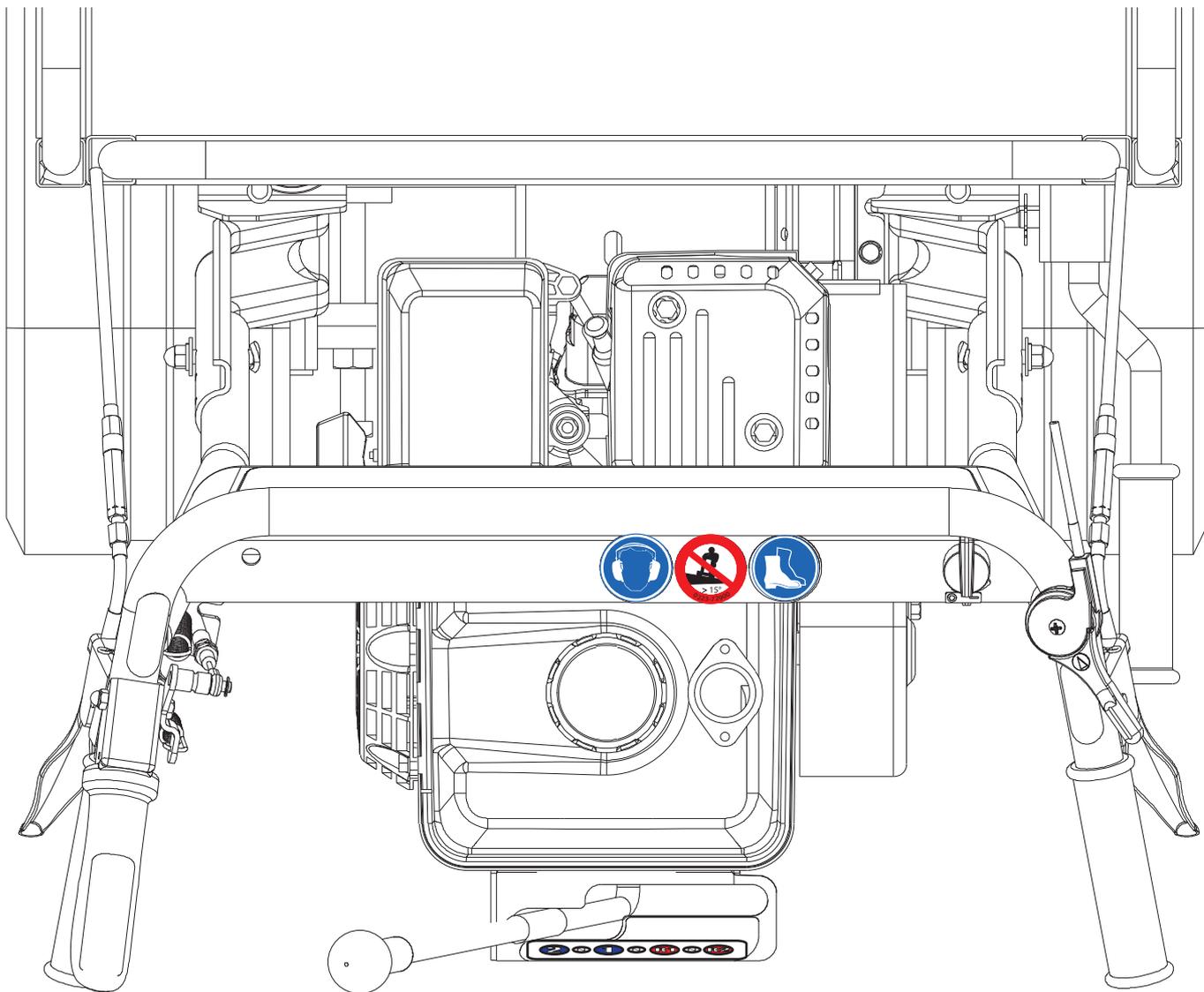
Von der Maschine Abstand halten



Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung



Achtung Keilriemenantrieb Quetschgefahr



Beladen Sie nicht in die Höhe



Sichern Sie immer die Pritsche



Schalten Sie nicht an Steigungen



Vorsicht beim Rückwärtsfahren

- Tragen Sie immer Schutzausrüstung
- Verwenden Sie die Maschine nicht an Steigungen von mehr als 20°
- Tragen Sie immer Sicherheitsschuhe

Zuschalthebel Antrieb (Bild 1 Abb. A)

Ziehen Sie den Hebel zum Führungsholm hin, um den Fahrtrieb einzuschalten. Lassen Sie den Hebel los, um den Fahrtrieb auszuschalten. Wenn Sie den Hebel loslassen, ist automatisch die Parkbremse aktiv.



Den Antriebs-Kupplungshebel nicht mit Drähten, Schnüren oder Riemen blockieren. Es besteht akute Unfallgefahr

Gangwahlhebel (Bild 1 Abb. B)

Mit dem Schalthebel können Sie die Fahrstufen des Getriebes wählen. Bei ausgeschaltetem Fahrtrieb kann aus 2 Vorwärtsgängen und 2 Rückwärtsgängen gewählt werden.



Schalten Sie niemals während des Fahrens. Halten Sie an und lassen Sie den Zuschalthebel des Antriebs los.

Lenkhebel (Bild 1 Abb. C)

Um die Maschine zu lenken, ziehen Sie den entsprechenden Hebel. Wenn Sie beide Hebel ziehen stoppt die Maschine auf der Stelle.



Bedienen Sie die Lenkhebel nur mit niedriger Geschwindigkeit, da die Maschine sehr schnell dreht, was zu Unfällen führen kann.

AN/AUS Schalter (Bild 1 Abb. D)

Drehen Sie den Schalter in die Position „AN“, um den Motor zu starten. Drehen Sie den Schalter in die Position „OFF“, um den Motor abzustellen.

Kipparretierung (Bild 1 Abb. E)

Wenn die Ladeplattform gekippt werden soll, ziehen Sie den Hebel nach oben.

Gashebel (Bild 1 Abb. F)

Mit diesem Hebel regeln Sie die Drehzahl des Motors.

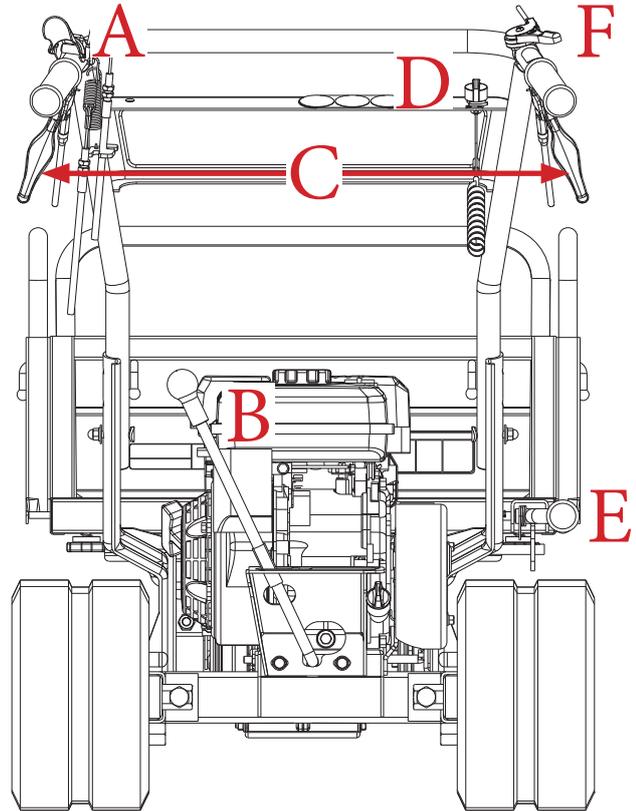
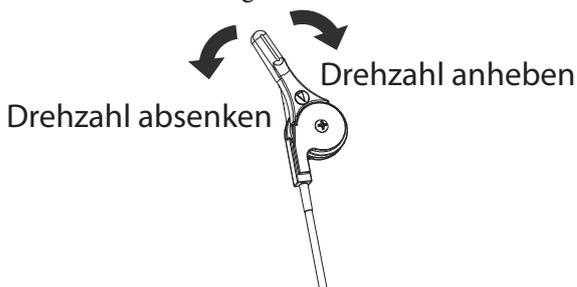
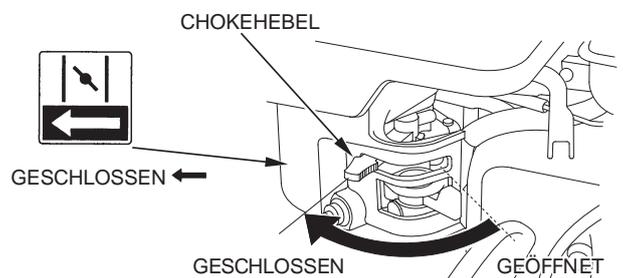


Bild 1

Chokehebel

Wenn der Motor kalt ist, schieben Sie den Hebel in die geschlossene Position. Wenn der Motor angesprungen ist, schieben Sie den Hebel in die geöffnete Position.





Gefahr

Es ist verboten, die Maschine zu überladen



Achtung

Prüfen Sie vor der Arbeit den richtigen Sitz aller Schraubverbindungen anhand der Tabelle der Anzugsmomente.

Bei der Entwicklung der Maschine stand Ihre Sicherheit an erster Stelle. Nachlässigkeit bei der Verwendung kann diese Bemühungen jedoch nutzlos machen. Ihre Sicherheit kann nur gewährleistet werden, wenn Sie stets alle Sicherheitsvorschriften beachten und die Maschine regelmäßig laut diesem Handbuch gewartet wird.

Der Bediener der Maschine ist für den sicheren Gebrauch verantwortlich und er muss mit der Bedienung und den Sicherheitsvorschriften vertraut sein. Die bestimmungsgemäße Verwendung ist das Transportieren von Lasten. Sie darf zu keinem anderen Zweck eingesetzt werden. Der LS360 darf nicht zum Transport von Gegenständen verwendet werden, die den Bediener verletzen oder die Maschine beschädigen können. Es ist verboten Personen mit der Maschine zu befördern.



Gefahr

Benutzen Sie die Maschine keinesfalls, wenn sie nicht ordnungsgemäß laut diesem Handbuch gewartet worden ist.



Achtung

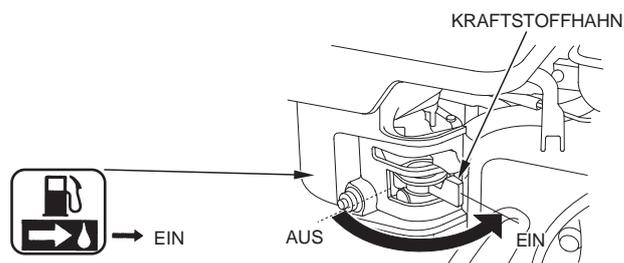
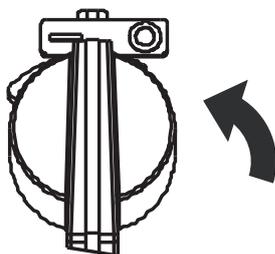
Kinder und nicht eingewiesene Personen dürfen die Maschine nicht bedienen. Setzen Sie die Maschine nicht in Betrieb, wenn andere Personen in der Nähe sind. In der Nähe von Objekten, die von herausgeschleuderten Gegenständen beschädigt werden könnten, darf das Gerät nicht eingesetzt werden. Niemand darf sich an der Maschine im Betrieb aufhalten, außer dem Bediener.

Starten des Motors

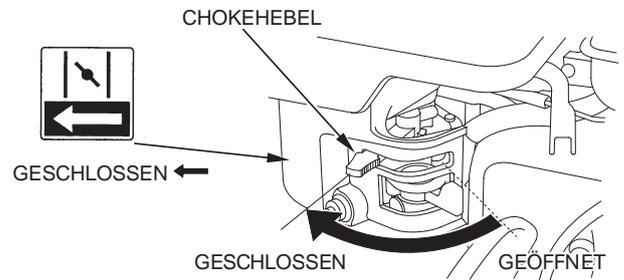
Stellen Sie den Motorstoppschalter in die Position „1“.

Stellen Sie den Kraftstoffhahn auf die Position „geöffnet“.

Vergewissern Sie sich, dass der Antriebszuschalthebel nicht eingeschaltet ist. Stellen Sie den Schalthebel in die neutrale Position.

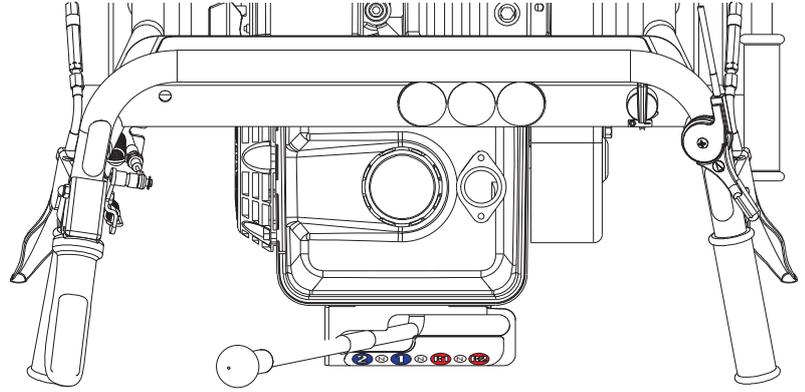


Stellen Sie den Gashebel auf die mittlere Position; wenn der Motor kalt ist, schieben Sie den Chokehebel in die „geschlossene“ Position. Wenn der Motor warm ist, geben Sie Halbgas und schieben Sie den Chokehebel in die „geöffnete“ Position. Ziehen Sie den Startergriff des Starters heraus, um den Motor zu starten. Wenn der Motor angesprungen ist, schieben Sie den Chokehebel zurück in die „geöffnete“ Position.



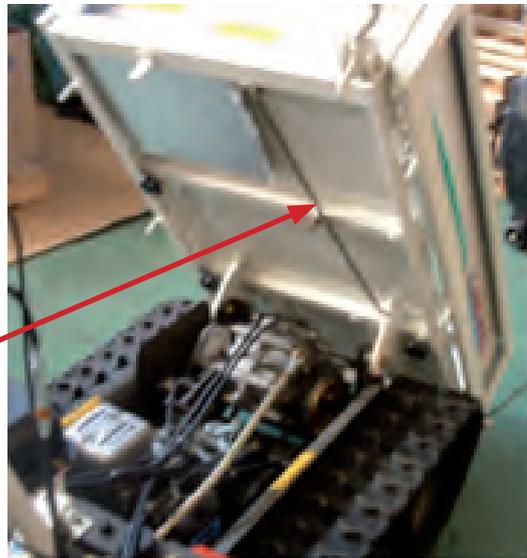
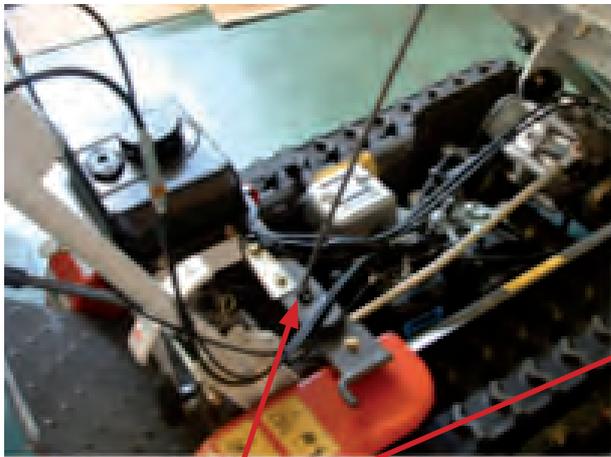
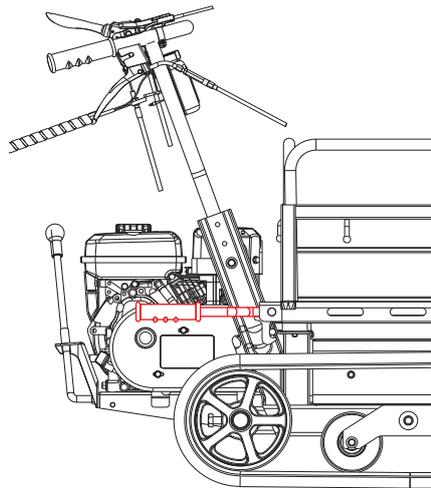
Fahren mit der Maschine

- Wählen Sie einen geeigneten Gang, der zu Ihrer Arbeit passt.
- Geben Sie so viel Gas, wie Sie benötigen.
- Drücken Sie den Zuschalthebel für den Fahrtrieb langsam an den Holm.



Kippen der Ladeplattform

1. Ziehen Sie den Arretierhebel der Ladeplattform nach oben und kippen Sie die Plattform nach vorne.
2. Sichern Sie die Plattform mit der Sicherungsstütze.



Sicherungsstütze

Absenken der Ladeplattform

1. Lösen Sie die Sicherheitsstütze und bringen Sie sie in ihre Ausgangsposition zurück.
2. Bringen Sie die Plattform in ihre waagerechte Position und drücken Sie den Arretierhebel nach unten. Wenn der Arretierhebel nach unten gedrückt wird, ist die Plattform gesichert.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Ladeplattform korrekt eingerastet ist.

Abkippen

Der Motor befindet sich hinten an der Maschine. Bevor Sie den Motor starten, beachten Sie folgende Punkte.



Warnung

- Entfernen Sie die Last bevor Sie die Plattform kippen, andernfalls ist die Maschine schwer zu händeln oder die Last könnte verrutschen, was zum Umkippen der Maschine führen könnte.
- Wenn Sie die Plattform kippen, sichern Sie die Plattform immer mit der Sicherheitsstütze.
- Achten Sie vor dem Abkippen auf Ihre Umgebung.
- Vermeiden Sie das Abkippen an Böschungen, da die Maschine umkippen könnte.
- Kippen Sie langsam ab, damit keine Stöße auf der Maschine entstehen.
- Stellen Sie den Motor beim Be- oder Entladen immer ab.



Warnung

Wenn die Ladeplattform nicht arretiert ist, kann die Plattform an Steigungen oder wenn die Ladung ungünstig platziert ist, ungewollt nach vorn kippen.

Lagerung der Maschine

Reinigen Sie die Maschine gründlich. Bessern Sie Lackschäden mit Ausbesserungsfarbe aus. Prüfen Sie, ob Beschädigungen vorhanden sind und führen Sie die vorgeschriebene Wartung durch. Entfernen Sie das Zündkabel von der Zündkerze und entfernen Sie den Kraftstoff oder verwenden Sie geeignete Haltbarkeitsmacher. Stellen Sie die Maschine an einen trockenen Ort.

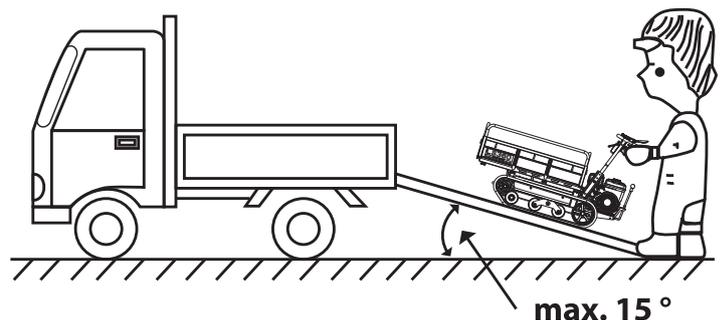


Achtung

Achten Sie besonders beim Transport darauf, dass die Motorenteile sehr heiß werden können und es so zu Verbrennungen kommen kann.

Transport der Maschine

Verwenden Sie einen LKW oder einen Anhänger, der für die Last geeignet ist. Verwenden Sie Auffahrampen bis 500 kg und 30 cm breit. Prüfen Sie, ob die Neigung nicht mehr als 16 ° beträgt. Betätigen Sie beim Beladen **NICHT** die Lenkhebel. Drücken Sie beim Gehen die Maschine nach unten, um zu vermeiden, dass sie nach hinten kippt.





Gefahr

Vor jeglichen Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten ist der Motor abzustellen und der Zündkerzenstecker von der Zündkerze abzuziehen.

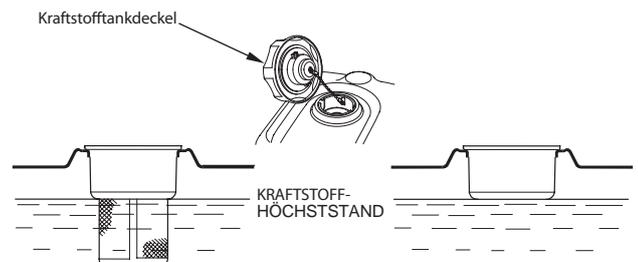
Wird der HERKULES LS 360 nicht wie im Folgenden beschrieben gewartet, können Schäden an der Maschine oder Verletzungen des Bedieners oder dritter Personen die Folge sein. Bei nicht ordnungsgemäß gewarteten Geräten kann keine Garantie für Schäden übernommen werden, die auf die mangelhafte Pflege zurückzuführen sind.

- Die tägliche Wartung und Pflege wird vom Benutzer durchgeführt.
- Die regelmäßigen Inspektionen, wie die erste Wartung nach 20 Stunden sowie die Wartung nach 100 und 300 Stunden, werden von Ihrem HERKULES Fachhandelspartner durchgeführt.
- Wenden Sie sich umgehend an Ihren Fachhandelspartner, wenn Probleme mit der Maschine auftreten.

Wartung vor der Verwendung

Kraftstoff

Prüfen Sie den Kraftstofftank vor dem Start des Motors auf Undichtigkeiten und darauf, dass der Tankdeckel fest verschlossen ist. Füllen Sie nicht zu viel Kraftstoff auf, da sich Kraftstoff beim Erwärmen ausdehnt.



Gefahr

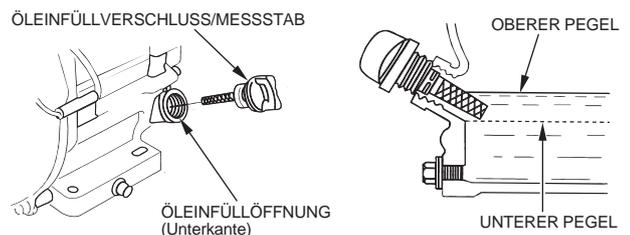
Überprüfen Sie vor jedem Start des Motors, ob der Kraftstofftank verschlossen ist. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff vom Gerät ab. Achten Sie beim Tanken darauf, dass kein Feuer, Glut oder elektrische Funken in der Nähe sind. Beim Betanken herrscht absolutes Rauchverbot. Betanken Sie das Gerät niemals, solange der Motor noch heiß ist. Lassen Sie den Motor vor dem Betanken abkühlen.

Sicherheitsaufkleber

Prüfen Sie vor jedem Arbeitsbeginn den Zustand der Sicherheitsaufkleber. Fehlende oder beschädigte Aufkleber müssen ersetzt werden.

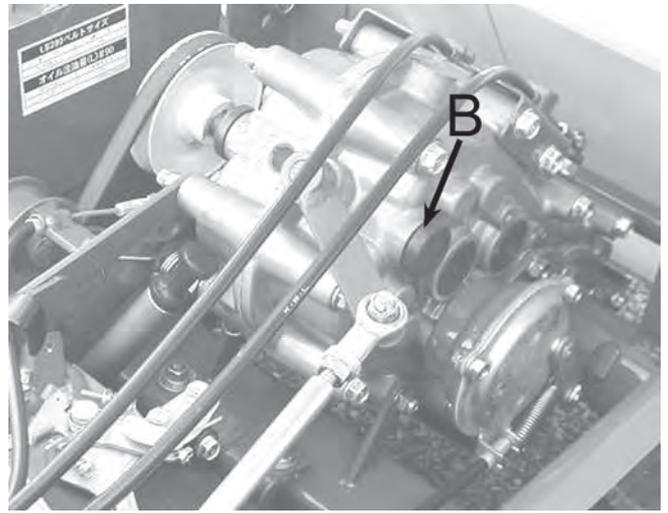
Motoröl Honda GX 120UT2 SAR4

Für den allgemeinen Gebrauch empfehlen wir ein SAE 10W-30. Die Motorölfüllmenge beträgt 0,56l. Die Wechselintervalle finden Sie in der Bedienungsanleitung des Motors.



Getriebeöl

1. Heben Sie die Ladeplattform an und sichern Sie sie.
2. Entfernen Sie den Ölverschlussstopfen an der Oberseite des Getriebes „B“.
3. Sollte das Getriebeöl nicht bis zur Unterkante stehen, füllen Sie SAE 90 API GL-5 Getriebeöl auf. Die Gesamtfüllmenge beträgt 1,6 Liter.
4. Montieren Sie den Ölverschluss wieder.
5. Senken Sie die Ladeplattform wieder in ihre Ausgangsposition.



Allgemeine Überprüfungen

1. Überprüfen Sie, ob alle Steuerhebel ordnungsgemäß funktionieren (vor dem Starten des Motors).
2. Überprüfen Sie den Zustand und die Spannung des Keilriemens.
3. Fahren Sie mit der Maschine ein kleines Stück und achten Sie auf ungewöhnliche Geräusche.
4. Vermeiden Sie während der ersten Stunden zu hohe Lasten.
5. Vergessen Sie nicht den Service nach der Arbeit und überprüfen Sie die Maschine regelmäßigen Abständen.
6. Überprüfen Sie die Maschine, ob fehlende oder lose Schrauben vorhanden sind.
7. Überprüfen Sie ob Undichtigkeiten vorhanden sind. Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn Undichtigkeiten vorhanden sind. Wenden Sie sich umgehend an Ihren Fachhändler.

Monatliche Wartung

Kraftstoffschläuche

Überprüfen Sie den Zustand und den sicheren Sitz der Kraftstoffschläuche. Tauschen Sie die Kraftstoffschläuche und die Schlauchschellen alle 3 Jahre aus.

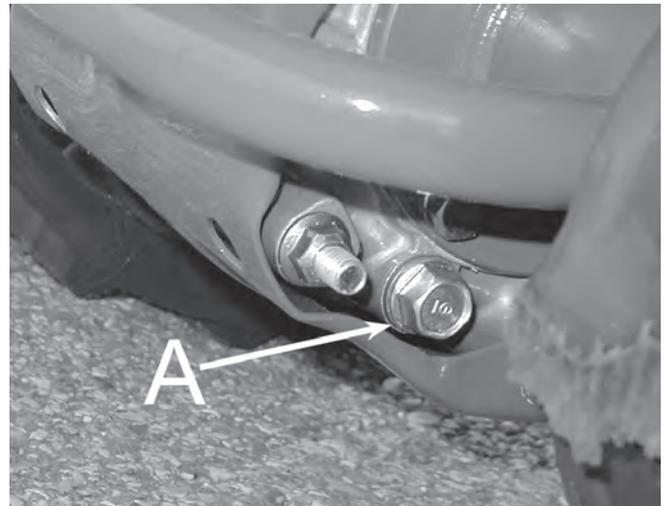
Getriebeölwechsel

- Bereiten Sie ein geeignetes Gefäß für die Aufnahme des Öls vor.
- Entfernen Sie die Ölverschlußschraube an der Unterseite des Getriebes „A“. Entfernen Sie den Ölverschlussstopfen und lassen Sie das gesamte Getriebeöl ab.
- Entsorgen Sie das Öl fachgerecht.
- Montieren Sie die Ölverschlußschraube wieder.
- Füllen Sie 1,6 Liter Getriebeöl SAE 90 API GL-5 auf.
- Montieren Sie den Ölverschluss wieder.



Achtung

Lassen Sie nur Original-Ersatzteile in das Gerät verbauen, um Beschädigungen oder ernsthafte Verletzungen zu vermeiden.



Motorölwechsel

Siehe mitgelieferte Bedienungsanleitung des Motorenherstellers.

Luftfilter

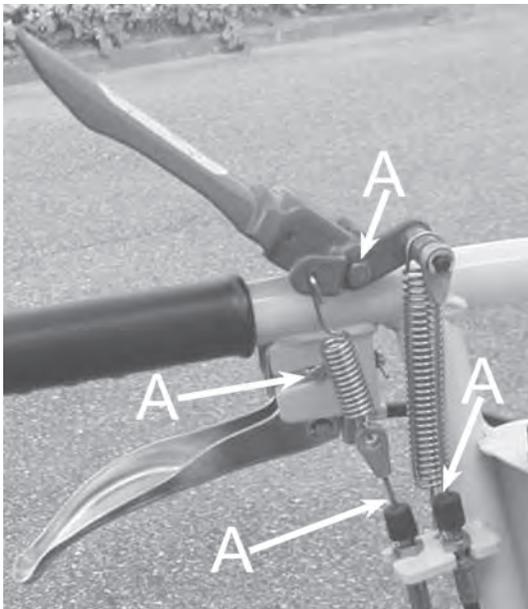
Siehe mitgelieferte Bedienungsanleitung des Motorenherstellers.

Zündkerze

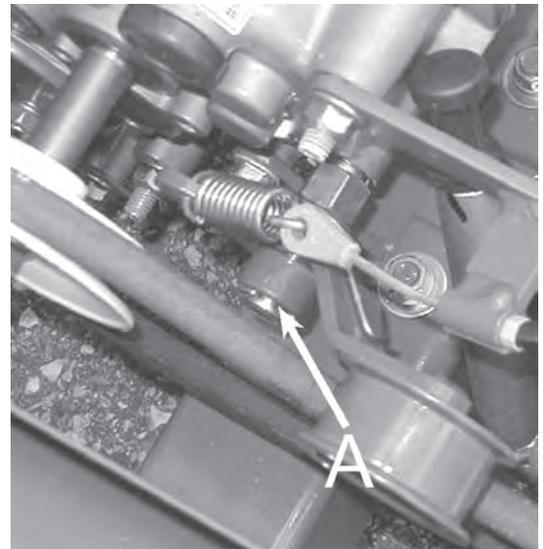
Siehe mitgelieferte Bedienungsanleitung des Motorenherstellers.

Bewegliche Teile

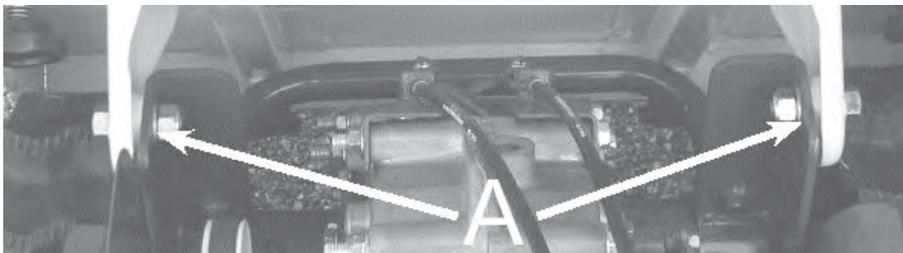
Schmieren Sie die beweglichen Teile der Maschine alle 30 Betriebsstunden mit Motorenöl SAE 30 ab.



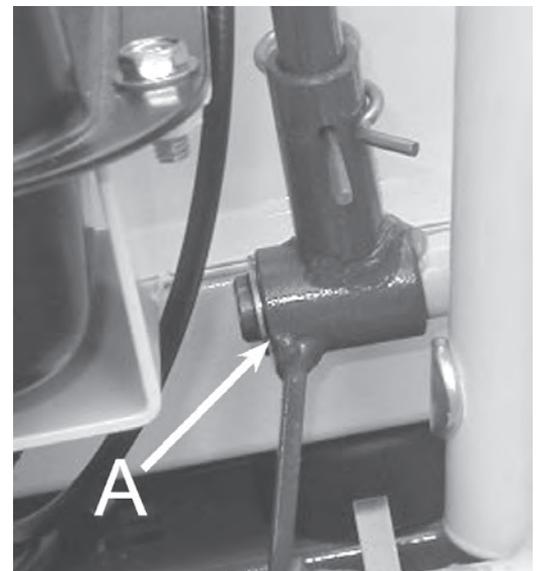
Drehpunkt Antriebsschaltung, Bremse
und Lenkkupplung.



Drehpunkt Keilriemensspannrolle.



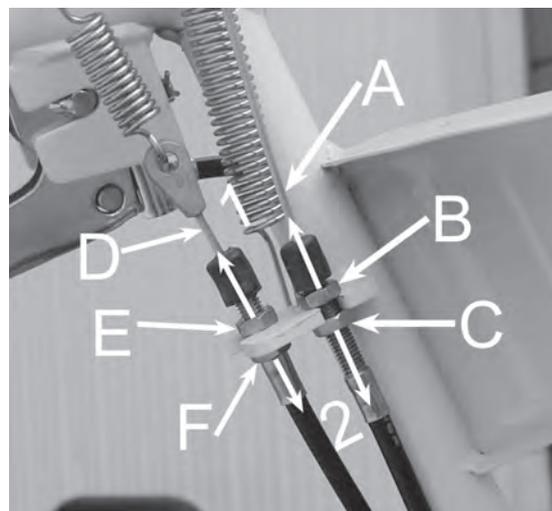
Drehpunkt Ladepritsche



Drehpunkt Schalthebel.

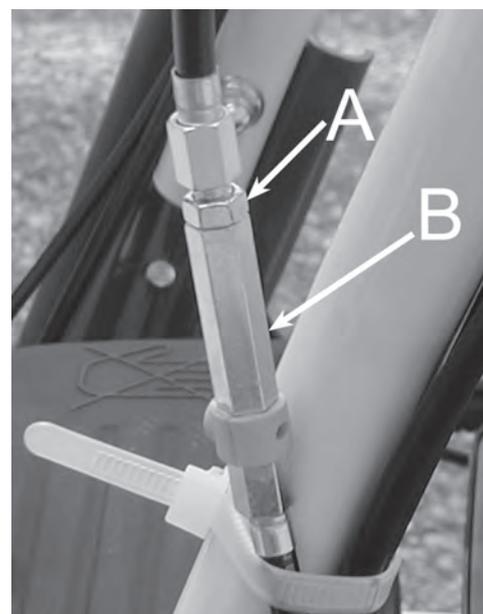
Einstellung Fahrtriebsbowdenzug Abb. A

1. Lassen Sie den Kupplungshebel zum Stoppen der Maschine los.
2. Lösen Sie die Kontermutter Abb. B an dem Kupplungsbowdenzug.
3. Drehen Sie die Einstellmutter Abb. C und stellen Sie die Spannung ein. Ist die Keilriemenspannung unzureichend, obwohl der Kupplungshebel aktiviert ist, verstellen Sie die Einstellmutter nach oben.
4. Wenn die Keilriemenspannung zu hoch ist, obwohl der Einschalthebel sich in Ausgangsstellung befindet, drehen Sie die Einstellmutter nach unten.
5. Ziehen Sie die Kontermutter nach dem Einstellen sicher an.



Einstellung Bremsbowdenzug Abb. D

1. Wenn der Kupplungshebel an den Holm gedrückt wird, ist auch die Bremse gelöst.
2. Lösen Sie die Kontermutter an dem Bremsbowdenzug Abb. E.
3. Drehen Sie die Einstellmutter Abb. F und stellen Sie die Spannung ein.
4. Drehen Sie die Einstellmutter nach oben, wenn die Bremswirkung nicht ausreichend ist. Drehen Sie die Einstellmutter nach unten, wenn die Bremse nicht freigegeben wird.
5. Ziehen Sie die Kontermutter nach dem Einstellen sicher an.



Einstellung Lenkkupplung

Tipps:

Wenn der Kupplungshebel nicht richtig funktioniert, stellen Sie das Spiel mit der mittleren Stellschraube ein.

1. Lösen Sie die Kontermutter (Abb. A) auf der mittleren Einstellschraube des Kupplungszugs.
2. Stellen Sie die Einstellmutter (Abb. B) ein, um die Spannung des Kupplungszugs zu bestimmen. Kommt der Kupplungshebel nicht leicht zurück, muss die Einstellmutter nach oben gedreht werden. Wenn die seitlichen Kupplungshebel nicht reibungslos funktionieren, muss die Einstellmutter nach unten gedreht werden.
3. Sind alle Einstellungen vorgenommen, ziehen Sie die Kontermutter wieder fest an. Stellen Sie die Einstellmutter so ein, dass das Spiel am Rand des seitlichen Kupplungshebels 2-5 mm beträgt.

Keilriemen prüfen

1. Kippen Sie die Ladeplattform.
2. Prüfen Sie den Keilriemen auf Beschädigungen. Bei Beschädigungen sollten Sie den Keilriemen ersetzen (siehe Keilriemenführung).
3. Lassen Sie die Ladeplattform in die Ausgangsposition ab.

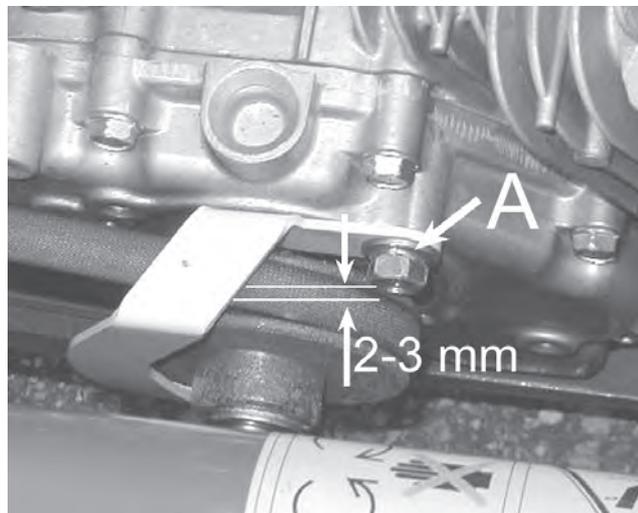
Tipp: Der Antriebskeilriemen nutzt sich ab. Überprüfen Sie ihn regelmäßig und ersetzen Sie ihn falls notwendig. Nehmen Sie die Einstellungen wie folgt vor:

Keilriemengröße	LA 74 LS 360 Artikelnummer 89-6122-007401
Prüfintervall	Die erste Prüfung erfolgt nach ca. 5 Betriebsstunden. Danach alle 50 Betriebsstunden.

Tipp:

Eine falsch eingestellte Keilriemenführung ist verantwortlich, dass der Antriebskeilriemen nicht stehen bleibt, nachdem der Kupplungshebel losgelassen wurde. Wenn der Keilriemen erneuert werden soll, muss die Keilriemenführung demontiert werden. Stellen Sie die Keilriemenführung nach der Montage wie folgt ein:

1. Bringen Sie die Ladeplattform in die gekippte Position.
2. Drücken Sie den Fahrtrieb zuschalthebel an den Holm und sichern Sie ihn in dieser Position.
3. Stellen Sie den Abstand zwischen Keilriemen und Keilriemenführung so ein, dass auf beiden Seiten ca. 2-3 mm Luft sind. Lösen Sie den Kupplungshebel wieder.
4. Bringen Sie die Ladeplattform in die Ausgangsposition zurück.



Einstellung der Spannung der Raupenkette

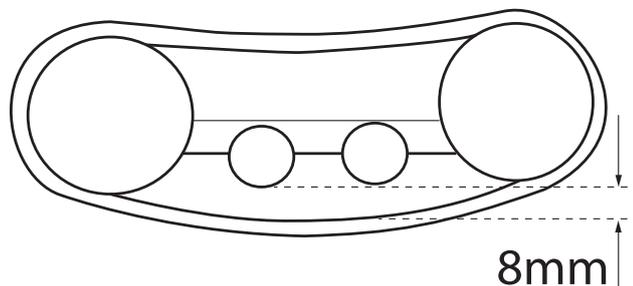
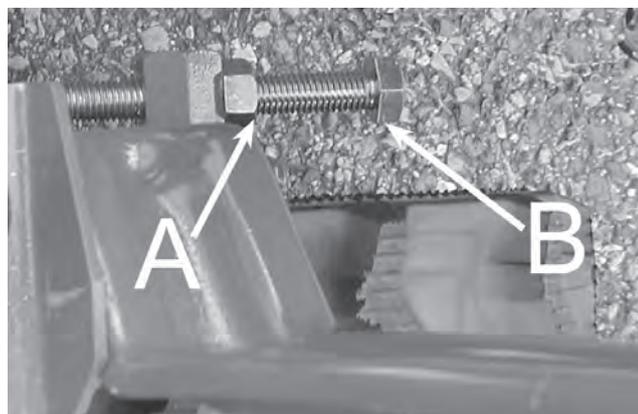
Die Kette weitet sich aus, wenn sie neu ist ; sie löst sich mit der Zeit vom Kettenrad. Da eine falsch eingestellte Spannung der Kette die Räder aussteigen lässt und die Kette übermäßig verschleißt, sollte die Spannung regelmäßig wie folgt eingestellt werden:



Warnung

Fixieren Sie den Wagenheber, damit die Maschine nicht herunterfällt.

1. Heben Sie die Maschine leicht mit einem Wagenheber an, so dass die Ketten beweglich sind.
2. Lösen Sie die Kontermutter an der Einstellschraube für die Kettenspannung (Abb. A).
3. Drehen Sie die Einstellschraube, um das Spiel zwischen Kette und Antriebsrad einzustellen, dass erforderliche Spiel beträgt 8mm .
4. Nach der Einstellung muss die Kontermutter (A) wieder fest angezogen werden.
5. Lassen Sie die Maschine ab.





Gefahr

Stoppen Sie den Motor. Lassen Sie den Kraftstoff nur in gut belüfteten Räumen ab und halten Sie Funken und offenes Feuer fern.

Stellen Sie die Maschine auf einen ebenen Untergrund. Bevor Sie den Kraftstoff ablassen, lassen Sie Motor und Auspuff abkühlen.

1. Wird die Maschine länger als 30 Tage nicht genutzt, lassen Sie den Vergaser leerlaufen.
2. Entfernen Sie Dreck und Ablagerungen von der Maschine. Wenn Sie die Maschine waschen, schützen Sie die elektrischen Teile am Motor, den Vergaser, Luftfilter und den Auspuff.
3. Reinigen Sie den Motor und das Gerät mit einem geölten Tuch.
4. Nehmen Sie einen Ölwechsel vor.
5. Reinigen Sie alle Teile, besonders den Starter, Luftfilter, Auspuff und Vergaser. Entfernen Sie Ablagerungen und Gras vom Keilriemengehäuse. Beseitigen Sie Rostflecken. Werden die Ablagerungen nicht entfernt, kann es zu Verstopfung des Motors kommen und dies kann wiederum zu einem Feuer führen.
6. Schmieren Sie alle Schmierpunkte und reparieren Sie ggf. die Maschine.
7. Stellen Sie den Kupplungshebel auf "Stop".
8. Lagern Sie die Maschine in einem gut belüfteten und trockenem Raum.
9. Decken Sie die Maschine ab, um sie vor Rost zu schützen.

Achtung bei kaltem Wetter

Im Winter ist darauf zu achten, dass Schmutz und Fremdkörper von der Maschine entfernt werden, da diese festfrieren und Schäden verursachen können. Parken Sie die Maschine auf einer betonierten Straße, festen trockenen Straße oder auf quadratischen Stücken aus Holz.

Wenn das Einfrieren von Schmutz an der Maschine einen reibungslosen Betrieb verhindert, versuchen Sie nicht, mit Gewalt zu fahren. Gießen Sie heißes Wasser auf das Teil oder warten Sie, bis es schmilzt.

Inhalt der Werkzeugtasche

Nr.	Beschreibung	Modell/Größe	Anzahl	Anmerkung
1	Bedienungsanleitung		1	
2	Bedienungsanleitung Motorenhersteller		1	
3	Werkzeug für Motor	Bestandteil des Motors	1	21mm Steckschlüssel für Zündkerze
4	Doppelmaulschlüssel	10x12	1	
		14x17	1	
		19x22		

Verschleißteile

Nr.	Beschreibung	Artikelnummer	Anzahl	Anmerkung
1	Keilriemen	89-6122-0074-01	1	LA74
2	Bremsbowdenzug	80-1920-A07-00	1	LS360
3	Antriebsbowdenzug	80-1923-961-00	1	LS360
4	Lenkkupplungs- bowdenzug	80-1920-962-00	2	
5	Gasbowdenzug	0914-75100	1	
6	Antriebskette	80-1920-401-00	2	160Wx60Px35L

Wartungsübersicht

Nachlässigkeit bei Inspektion und Wartung kann zu Unfällen führen. Um die Maschine effizient und sicher in Betrieb zu nehmen, warten Sie die Maschine anhand folgender Tabelle. Jährliche Inspektion (J) einmal im Jahr, monatliche Inspektion (M) einmal im Monat und tägliche Inspektion (T) immer bei Inbetriebnahme der Maschine.

Gegenstand		Überprüfung		Intervall			
				T	M	J	
Motor	Hauptkörper	1. Starten, Geräusch	Startet leicht mit normalem Motorengeräusch.	√	√	√	
		2. Geschwindigkeit, Beschleunigung	Dreht normal mit Beschleunigung.	√	√	√	
		3. Auspuff Austritt der Abgase	Farbe, Geruch und Geräusch normal.	√	√	√	
		4. Fester Sitz des Zylinderkopfes und der Anbauteile	Nicht feststellbar. * (Normales Befestigungsmoment wird nicht gelockert.)			√	
		5. Ventilspiel	Ist normal.			√	
		6. Kompressionsdruck	Ist normal.			√	
		7. Risse oder Verformung des Motorgehäuses. Lockere Schrauben, Bolzen und Muttern	Motorgehäuse hat keine Risse und Verformungen. Schrauben und Muttern sind fest.	√	√	√	
	Motor-schmierung	Ölmenge, Schmutzanteil	Füllmenge ist i. O. Öl ist nicht schmutzig, kein Wasser oder Metall enthalten.	√	√	√	
	Kraftstoff-versorgung	1. Undichtigkeit des Tankes oder der Kraftstoffleitung	Kein Kraftstoffaustritt	√	√	√	
		2. Kraftstofffilter	Filter ist nicht schmutzig, verformt oder verstopft		√	√	
		3. Qualität und Quantität des Kraftstoffes	Genug Kraftstoff und gute Qualität	√	√	√	
	Elektrikbau-teile	1. Beschädigung, Abnutzung und fester Sitz der elektrischen Bauteile	Kerzenstecker richtig Angeschlossen, fest und nicht Beschädigt		√	√	
		2. Abstand zwischen Elektroden der Zündkerze, Abnutzung der Elektroden, Ansammlung von Rückständen	Elektroden sind nicht verschlissen. Keine Verbrennungsrückstände vorhanden. Der Abstand zwischen den Elektroden ist korrekt.			√	
	Luftfilterung	1. Risse oder Verformung des Luftfiltergehäuses.	Gehäuse ist nicht gebrochen oder verformt und ordnungsgemäß befestigt		√	√	
		2. Filterelement beschädigt oder verschmutzt	Luftfilterelement ist nicht schmutzig, defekt oder abgenutzt	√	√	√	
	Kühlsystem	Handstartergehäuse verstopft mit Dreck	Handstartergehäuse ist frei von Schmutz	√	√	√	
		Ansammlung von Schmutz oder Unkraut um den Schalldämpfer	Keine Schmutzansammlungen	√	√	√	
	Antrieb	Fahr-antrieb-zu-schalthebel	Funktion des Fahrtriebzuschalthebel	Lässt sich ruckfrei bewegen	√	√	√
		Keilriemen	1. Spannung des Keilriemens	Ist korrekt	√	√	√
			2. Beschädigung, Verschmutzung	Nicht feststellbar		√	√
		Getriebe	1. Ungewöhnliche Geräusche, Hitze oder Bewegung	Nicht feststellbar		√	√
2. Ölstand, Schmutzansammlungen			Ölstand ist ausreichend, keine Ansammlungen vorhanden			√	
3. Ölundichtigkeit	Kein Ölaustritt feststellbar		√	√	√		

	Lenkfunktion	1. Funktion der Lenkkupplung	Arbeitet normal	√	√	√
Plattform & Rahmen	Plattform	1. Zustand der Ober-&Unterseite und Funktion der Ladeklappe	I.O.	√	√	√
		2. Risse, Verformungen und Korrosion jedes Teils	Nicht feststellbar	√	√	√
		3. Fehlende oder lockere Schrauben	Nicht feststellbar	√	√	√
	Seitenklappe	-	-			
	Rahmen	Risse, Verformungen fehlende oder lockere Schrauben	Nicht feststellbar		√	√
	Sicherheitsstütze	1. Befestigung der Sicherheitsstütze	Sicherheitsstütze ist nicht verbogen oder verformt		√	√
	Hebel & Bowdenzüge	1. Beschädigung, Durchhang, Abrieb der Hebel und Drähte Vorhandensein der Sicherungssplinte	Angeschlossen und funktionieren richtig. Schäden, Durchhang, Abrieb und Tropfen nicht feststellbar.	√	√	√
Kettenantrieb	Antriebsrad, Leerlaufad, Kettenrad	1. Risse, Verformungen oder Abrieb	Nicht feststellbar	√	√	√
		2. Ungewöhnliche Geräusche oder Hitze	Nicht feststellbar	√	√	√
		3. Fremdkörper wie Metall oder Stein	Fremdkörper werden nicht verklemmt	√	√	√
		4. Fehlende oder lockere Schrauben	Nicht feststellbar	√	√	√
		5. Undichtigkeiten	Nicht feststellbar	√	√	√
	Antriebskette	1. Zustand des Stahlkerns	Kern ist nicht abgeschnitten oder beschädigt.	√	√	√
		2. Defizit, Verschleiß oder Abrieb von Gummi	Nicht feststellbar	√	√	√
		3. Kettenspannung	Ist korrekt	√	√	√
Spannschraube	Verformung oder Korrosion der Kettenspannschraube	Nicht feststellbar	√	√	√	
Steuerung	Bremse	1. Funktion der Parkbremse	Ist normal. (Stoppt Maschine ohne Belastung am Hang mit einer Neigung von 18 Grad.)		√	√
		2. Funktion von Hebel und Bowdenzug. Vorhandensein des Sicherungssplintes	Hebel und Bowdenzug arbeiten reibungslos. Sicherungssplinte vorhanden.	√	√	√
	Aufkleber	1. Beschädigung	Jeder Aufkleber ist ohne Beschädigung und richtig befestigt.		√	√

Problem	Ursache	Abhilfe
Motor spring nicht an	Kein Kraftstoff	Kraftstoff auffüllen
	Alter Kraftstoff	Kraftstoff erneuern
	Zündkabel entfernt	Zündkabel aufstecken
Antrieb ohne Funktion	Bowdenzüge beschädigt	Bowdenzüge austauschen
Maschine bleibt nicht stehen	Bowdenzüge falsch eingestellt	Bowdenzüge einstellen

Schrauben- durchmesser (mm)	Markierung auf dem Schraubenkopf				
	4 oder ohne Markierung	7	8	9	11
3	0.3~0.5	---	---	---	---
4	0.8~1.0	---	---	---	---
5	2.5~3.4	5.4~6.4	6.4~7.4	6.4~7.4	8.8~9.8
6	4.9~6.9	9.8~11.8	11.8~13.7	11.8~13.7	14.7~16.7
8	11.8~16.7	24.5~29.4	29.4~34.3	34.3~36.2	36.3~41.2
10	20.6~29.4	39.2~44.1	49~53.9	49~53.9	72.6~82.4
12	44.1~53.9	83.4~93.2	93.2~107.9	93.2~107.9	122.6~137.3
14	63.7~78.5	117.7~132.4	132.4~147.1	147.1~166.7	205.9~225.6
16	88.3~107.9	152~171.6	176.5~196.1	215.8~245.2	313.8~343.2
18	117.7~137.3	205.9~235.4	245.2~274.6	313.8~343.2	441.3~470.7
20	147.1~166.71	235.4~274.6	313.8~353	441.3~480.5	617.8~657.1
22	176.5~205.9	421.7~451.1	539.4~578.6	608~647.2	843.4~882.6
24	235.4~264.8	539.4~568.8	706.1~745.3	784.5~823.8	1098.4~1137.6

Firmenbezeichnung und vollständige Anschrift des Herstellers:

OREC CO LTD
548-22 HIYOSHI HIROKAWA-MACHI
YAME-GUN FUKUOKA JAPAN

Bezeichnung:

Raupentransporter zum Hinterherlaufen

Hersteller:

OREC

Typ:

LS 360

Serien Nummer Identifikation:

UB

Motor:

- Hersteller: Honda
- Typ GX120
- Leistung 2,9 KW

Entspricht den Richtlinien:

2000/14/EC, 2006/42/EC, 2004/108/EC

Konformitätsbewertung:

2006/42/EC Anhang VIII

Gemessener Schalleistungspegel:

94,5 db(A)

Garantierter Schalleistungspegel:

95 db(A)

Schalldruckpegel an den Ohren des Bedieners;

88 db(A)

Verwendete harmonisierte Normen:

EN ISO 474-1 Teil 6-2006, EN ISO 14982-2009,
EN ISO 3744-2010, EN ISO 3746-2010,
EN1032-2003+A1-2008, EN ISO 20643-2008

Ausgestellt in Fukuoka: 24 August 2016

Unterszeichnet: Haruhiko Imamura
Position: Geschäftsführer



Vibrationswerte LS 360

Handelsmarke: OREC

Motor: Honda GX120

Beschleunigungsmesserposition	Awp
100mm vom Ende des Handgriffes (links)	3,53 m/s ²
100mm vom Ende des Handgriffes (rechts)	3,66 m/s ²



Adolf Telsnig e.K. • Dörnbergstr. 27-29 • 34233 Fuldataal
Telefon +49(0)561 98186-0
Telefax +49(0)561 98186-26
E-Mail: info@telsnig.de
Homepage: www.telsnig.de